



Sibylle Wyss-Oeri

Dipl.-Logopädin, MAS Cranio Facial Kinetic Science

Kurzvita

Nach ihrer Ausbildung zur Logopädin am Heilpädagogischen Institut der Universität Freiburg in der Schweiz arbeitete Sibylle Wyss-Oeri von 1987 bis 2010 als Schul- und Kindergarten-Logopädin in verschiedenen Schulen in Bern. Im Jahr 2010 eröffnete sie ihre eigene Praxis unter dem Namen „Praxis Logopädie beWEGt“. Der Name der Praxis spiegelt ihre bewusste Verbindung von sprachlichem Lernen mit Bewegung und Gleichgewicht wider. Zusätzlich zu ihrer Grundausbildung absolvierte sie ab 2003 Zusatzausbildungen bei Fred und Ralph Warnke und bei Winfried Scholtz. Über Jahre hinweg nahm sie außerdem an Weiterbildungen bei Dr. h.c. Susanne Codoni teil, die sich auf körperorientierte Sprachtherapie (k-o-s-t) und myofunktionelle Therapie (MFT) spezialisiert hat.

Seit ihrem Masterstudium in Cranio Facial Kinetic Science in Basel/CH widmet sie sich ausschließlich der craniofazialen myofunktionellen Arbeit – sei es in ihrer Praxis, in Kursen, bei der Supervision oder in der Ausbildung. Diese umfassende Ausbildung hat ihr logopädisches Wissen akademisch fundiert und vervollständigt. Sie sucht individuelle Wege, um mit ihren KlientInnen und ihrem Umfeld zu arbeiten. Dabei betreut sie Menschen jeden Alters – von Säuglingen bis SeniorInnen. Durch ihre aktive Teilnahme an den Therapieinhalten fühlt sie sich auch nach langen Arbeitstagen fit, frisch und motiviert. Mit Leidenschaft ist sie Logopädin und bietet MFT an, die einleuchtet und Spaß macht.

Orofaziale myofunktionelle Prävention in der Kindertagesstätte „MUNAKAUZU“ – ein Beispiel aus der Praxis

Vertiefung Präsenz 14:30–15:30 Uhr und 16:00–17:00 Uhr

Beim Sprechen schieben sich die Zungen zwischen die Zähne, während Farbstifte und Finger oft in den Mund wandern. Es entsteht ein verwaschenes Zischen beim Sprechen, und manchmal speichelt es rund um die Lippen und am Kinn. Viele Kinder atmen durch den Mund und sind häufig erkältet. Ihre Lippen sind gerötet und aufgerissen.» Diese Rückmeldungen kommen regelmäßig aus Kindertagesstätten.

Mit dem Ziel, für die Prävention der orofazialen myofunktionellen Störung im Alltag der Kindertagesstätte zu sensibilisieren und die Gesundheit und Sprachentwicklung der Kinder nachhaltig zu fördern, hat Frau Wyss-Oeri gemeinsam mit den LeiterInnen von Kindertagesstätten einen Kurs entwickelt. Der Name des Kurses „MUNAKAUZU“ steht für Mund, Nase, Kauen und Zunge. Der Kurs wird im Herbst 2024 erstmalig stattfinden und Frau Wyss-Oeri wird im Rahmen der Vertiefung unter anderem über die Inhalte und Erfahrungen aus diesem Kurs berichten. Es wird zudem gezielt darauf eingegangen, welche Übungen in der Gruppe regelmäßig durchgeführt werden können und wie der Transfer in den Familienalltag erfolgen kann. Die Vertiefung bietet praktische Tipps für die Arbeit mit Kindern im Kita-Alter und die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch.